

Hannoversche Erklärung 2023

Inklusion im niedersächsischen Sport



Durch die Verabschiedung des Masterplans Inklusion im niedersächsischen Sport durch den 45. Landessporttag des LSB Niedersachsen am 21.11.2020 hat sich der gemeinwohlorientierte Sport verpflichtet, der UN-Behindertenrechtskonvention folgend, das Menschenrecht auf selbstbestimmtes Leben als eine Grundsäule seines verbandlichen Handelns systematisch in seine Strukturen und Angeboten zu implementieren.

Das Recht auf Selbstbestimmung mit dem Leitgedanken „Nichts über uns ohne uns“ ist für die Akteure des Masterplans (Landessportbund Niedersachsen, Behinderten-Sportverband Niedersachsen, Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen, Special Olympics Niedersachsen) eine notwendige Bedingung, die nicht verhandelbar ist. In Akzeptanz der unterschiedlichen Voraussetzungen und Entwicklungsstände im gemeinwohlorientierten Sport im großen Flächenland Niedersachsen ist die Umsetzung von Denken und Handeln im Sinne des Selbstbestimmungsrechts ein langfristig angelegter kontinuierlicher Entwicklungsprozess, der sich an gemeinsam definierten Gelingensbedingungen orientiert.

Dieser Prozess wird weitergeführt! Der LSB Niedersachsen steht mitten in der Gesellschaft und stets dafür, dass Inklusion nur in einer respektvollen, wertschätzenden und gelingenden Kooperation mit anderen verwirklicht werden kann.

Demokratie braucht Inklusion, damit die Verwirklichung und Gestaltung unseres Grundgesetzes durch gemeinsames und abgestimmtes Handeln gelingt!

Der LSB Niedersachsen lebt den Grundsatz „Nichts über uns ohne uns“ durch kontinuierliche Verbesserungen des verbandlichen Handelns und betrachtet Inklusion als Grundsäule seiner Organisationen und Gliederungen.

Inklusion ist Haltung!

Der LSB Niedersachsen begründet seine Gemeinwohlorientierung auf vereinbarten Grundsätzen, die Teilhabegerechtigkeit und Selbstbestimmung als unveräußerliche Werte verstehen. Daran orientiert sich sein Handeln.

Vielfalt ist ein wesentliches Gestaltungsprinzip einer humanistischen Gesellschaft und ist Treiber eines umfassenden Transformationsprozesses!

Der LSB Niedersachsen praktiziert umfängliche Beteiligung und Partizipation, um die Lebenssituationen und Lebensäußerungen der Menschen in Niedersachsen zu verstehen, um so Vielfalt im Sinne des Grundgesetzes zu leben.

Barrierefreiheit ist nicht Ansichtssache, sondern Menschenrecht!

Der LSB Niedersachsen schafft mehr Selbstbestimmung, indem die Angebote und die Infrastrukturen konsequent auf Barrierefreiheit überprüft und Optimierungen gefördert werden.

Inklusion ist Investition in Humanisierung und bringt Gewinn!

Der LSB Niedersachsen setzt seine Ressourcen für eine Vorrangfinanzierung inklusiver Angebote und Strukturen im Rahmen seiner verbandlichen Regelfinanzierung ein.

Die Verwirklichung von Inklusion ist kein Trend, sondern eine **dauerhafte Aufgabe!**

Der LSB Niedersachsen setzt seine Arbeit kontinuierlich fort, da die Verwirklichung von Inklusion im zwischenmenschlichen Bereich eines ständigen Anstoßes und Weiterentwicklung bedarf.

Inklusion braucht Verlässlichkeit!

Der LSB Niedersachsen setzt eigene Ressourcen ein, um den Transformationsprozess zu einer inklusiven Sport-Gesellschaft zu fördern. Es bedarf jedoch einer Regelförderung von Akteuren, die aufgrund vereinbarter Gelingensbedingungen den Prozess zu einer inklusiven Sportlandschaft systematisch und konsequent gestalten.

Inklusion ist nur im **Zusammenspiel aller demokratischen Akteure** und Institutionen zu verwirklichen!

Der LSB Niedersachsen überprüft die Wirksamkeit seiner Bemühungen zur Schaffung einer inklusiven Sport-Gesellschaft insbesondere auch durch die Fähigkeit zum kooperativen Handeln mit demokratischen Akteuren und Institutionen.

Selbstverpflichtungen

Der LSB Niedersachsen wird den Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport fortführen, um „mehr Demokratie zu leben“.

Der LSB Niedersachsen wird aus den Erfahrungen des jetzigen Umsetzungsprojektes „Masterplan“ Gelingensbedingungen erarbeiten, die die Verwirklichung von wirkungsvollen Projekten im ganzen Land konsequent fördern.

Der LSB Niedersachsen wird Rahmenbedingungen für Handlungsprogramme erarbeiten, die von Sportbünden durchgeführt werden können.

Der LSB Niedersachsen wird die Entwicklung von Aktionsplänen Inklusion im Sport unter der Trägerschaft von Sportbünden fördern.

Der LSB Niedersachsen wird Unterstützungsformen für eine Regelfinanzierung zur nachhaltigen Implementierung von inklusiven Angeboten und Strukturen im Sport kontinuierlich weiterentwickeln.

Hannover, 18.11.2023